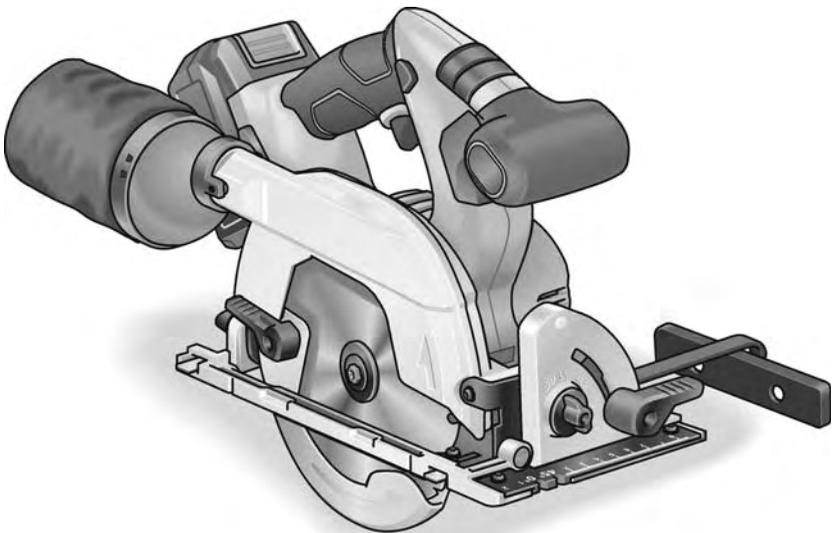


FLEX

ELEKTROWERKZEUGE

CS 62 18.0-EC



de	Originalbetriebsanleitung	3
en	Original operating instructions	16

Inhalt

Verwendete Symbole	3
Symbole am Gerät	3
Zu Ihrer Sicherheit	3
Geräusch und Vibration	6
Technische Daten	7
Auf einen Blick	8
Gebrauchsanweisung	9
Wartung und Pflege	14
Entsorgungshinweise	15
CE-Konformität	15
Haftungsausschluss	15

Verwendete Symbole



WARNUNG!

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.



HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Entsorgungshinweis für das
Altgerät (siehe Seite 15)!

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen für

- die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kreissäge CS 62 18.0-EC ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- für Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf,
- zum Schneiden von Massivholz und Plattenwerkstoffen wie Span- und Tischlerplatten und MDF-Platten bis zu einer maximalen Dicke von 62 mm,
- zum Einsatz mit Kreissägeblättern, die von FLEX für dieses Gerät angeboten werden.

Nicht zulässig ist

- die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben,
- der stationäre Einsatz als Tischkreissäge,
- der Einsatz im Freien bei Regen,
- der Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.

Sicherheitshinweise für Kreissägen



WARNUNG!

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Anleitung sind zu lesen und zu befolgen. Fehler bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch gut auf.

Sägeverfahren

- **GEFAHR:** Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt; Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

- **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der Schutzhaube

- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt.** Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt.

Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

- **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- **Stellen Sie sicher, dass sich die Grundplatte der Säge bei einer anderen Schnittwinkleinstellung als 90° beim „Eintauchen“ nicht verschiebt.** Bei einer seitlichen Verschiebung kann das Blatt hängen bleiben und es kann ein Rückschlag auftreten.
- **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

Funktion der unteren Schutzhaube

- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unabsichtlich zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhelb und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

- **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblattes.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- **Greifen Sie nicht mit den Händen in den Spanauswurf.** Sie können sich an rotierenden Teilen verletzen.
- **Arbeiten Sie mit der Säge nicht über Kopf.** Sie haben so keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht stationär.** Es ist für einen Betrieb mit Säge Tisch nicht ausgelegt.
- **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS-Stahl.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
- **Sägen Sie keine Eisenmetalle.** Glühende Späne können die Staubabsaugung entzünden.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

- Schalldruckpegel: 83 dB(A);
- Schalleistungspegel: 94 dB(A);
- Unsicherheit: K = 3 dB.

Schwingungsgesamtwert:

- Emissionswert: $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$
- Unsicherheit: $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



VORSICHT!

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.



HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 62841 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen.

Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.



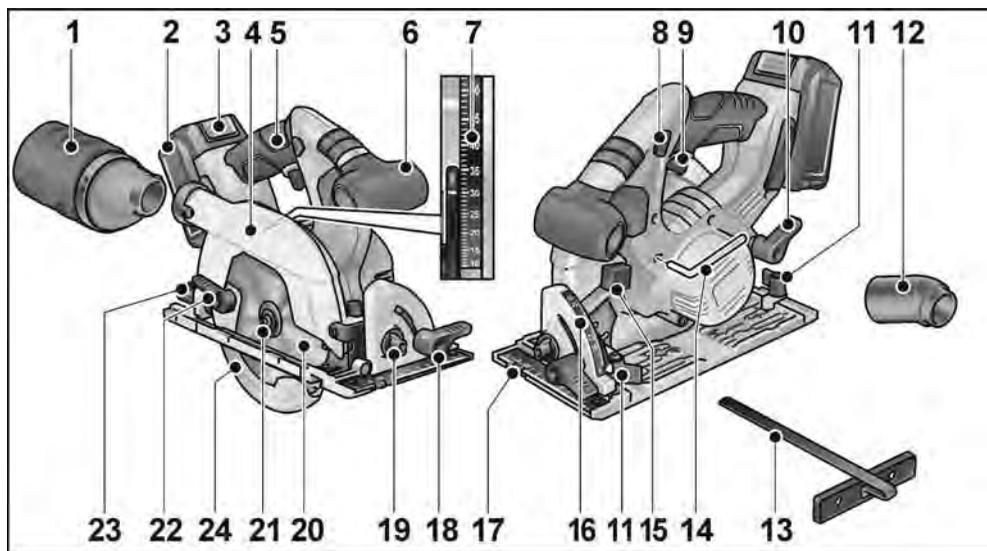
VORSICHT!

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.

Technische Daten

		CS 62 18.0-EC
Gerätetyp		Handkreissäge
Akku	Ah	5,0
Ladezeit (5 Ah Akku)	min	max. 45
Leerlaufdrehzahl	m/s	5.000
Sägeblatt-Aufnahmebohrung	mm	20
max. Sägeblatt-Durchmesser	mm	165
max. Schnittbreite	mm	1,6
max. Stammblattdicke	mm	1,0
max. Schnitttiefe	mm	62
max. Gehrungsschnitt		50°
Gewicht entsprechend „EPTA-procedure 01/2003“ (mit 5,0 Ah Akku)	kg	3,9
Gewicht Akku	kg	0,72
Winkelvoreinstellung		22,5°, 45°, 50°

Auf einen Blick



- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|-----------------------------------------|
| 1 | Filter | 14 | Innensechskantschlüssel |
| 2 | Akku | 15 | Spindel-Arretiertaste |
| 3 | Entriegelung Akku | 16 | Skala Gehrungswinkel |
| 4 | Schutzhaube | 17 | Grundplatte |
| 5 | Handgriff | 18 | Klemmhebel für Gehrungswinkel |
| 6 | Zusatzhandgriff | 19 | Winkelvorwahl |
| 7 | Schnittiefenskala | 20 | Kreissägeblatt |
| 8 | Einschaltsperr für Ein-/Ausschalter | 21 | Spannschraube mit Spannflansch |
| 9 | Ein-/Ausschalter | 22 | Rückziehebel für Pendelschutzhaube |
| 10 | Spannhebel für Schnittiefenvorwahl | 23 | Klemmschraube für Gehrungswinkelvorwahl |
| 11 | Klemmschraube für Parallelanslag | 24 | Pendelschutzhaube (untere Schutzhaube) |
| 12 | Anschlussstutzen | | |
| 13 | Parallelanslag | | |

Gebrauchsanweisung

WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät herausziehen.

Vor der Inbetriebnahme

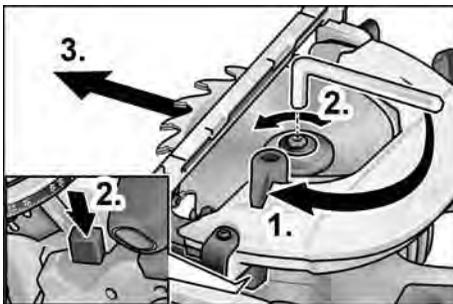
Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

Sägeblatt befestigen oder wechseln

HINWEIS

Es wird empfohlen, nur Kreissägeblätter zu verwenden, die von FLEX für dieses Gerät angeboten werden.

- Nur Sägeblätter mit Durchmesser entsprechend den Aufschriften auf der Säge verwenden.
- Das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff aussuchen.
- Nur Sägeblätter mit einer Drehzahl-Kennzeichnung verwenden, die der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Drehzahl entspricht oder höher ist.
- Nur vom Hersteller festgelegte Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen.



WARNUNG!

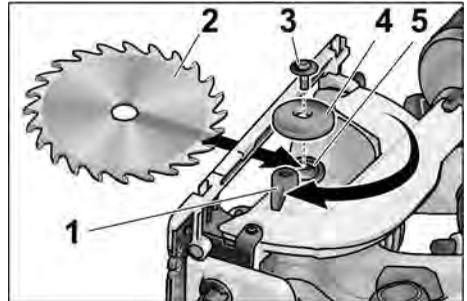
Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät herausziehen.

- Spindelarettierung drücken und gedrückt halten.
- Spannschraube mit beiliegendem Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn lösen.

- Spannschraube (3) abschrauben und vorderen Spannflansch (4) abnehmen.
- Sägeblatt (2) nach unten aus dem Gehäuse nehmen.

VORSICHT!

- Einbaulage vom hinteren (5) und vorderen Spannflansch (4) beachten.
- Schneidrichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) und Drehrichtungspfeil am Gehäuse müssen übereinstimmen.



- Hinteren (5) und vorderen Spannflansch (4) bei Bedarf reinigen.
- Sägeblatt von unten in das Gehäuse einführen.
- Vorderen Spannflansch (4) aufsetzen und Spannschraube (3) mit der Hand im Uhrzeigersinn anschrauben.
- Spindelarettierung drücken und gedrückt halten. Spannschraube (3) mit Innensechskantschlüssel festziehen.

Spanabsaugung

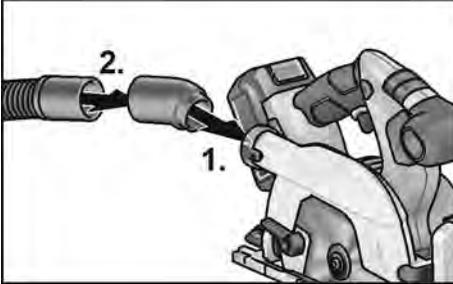
WARNUNG!

Freigesetzte Stäube von Materialien wie bleihaltige Anstriche, einige Holzarten, Mineralien und Metall können eine Gefährdung der Bedienperson oder in der Nähe befindlicher Personen darstellen. Einatmen oder Berühren dieser Stäube können zu Atemwegserkrankungen und/oder allergischen Reaktionen führen.

- Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen!
- Wenn möglich, externe Staubabsaugung verwenden.

- Es wird die Verwendung einer Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 empfohlen.

Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz. Stube können sich leicht entzünden.



- Anschlussstutzen einschieben (1.).
- Absaugschlauch mit Adapter am Anschlussstutzen befestigen (2.).
- Absaugschlauch an der Absauganlage anschließen.
Bedienungsanleitung der Absauganlage beachten! Befestigung kontrollieren!

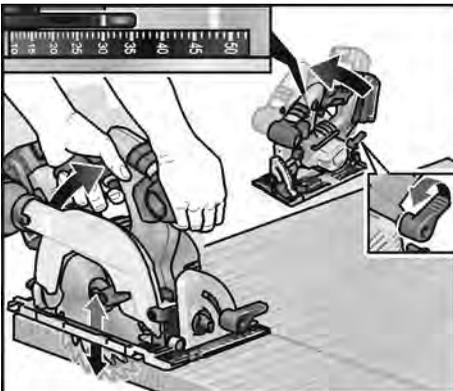
Schnitttiefe einstellen

i HINWEIS

Für optimale Schnittergebnisse sollte die Schnitttiefe 2–5 mm größer als die zu schneidende Materialstärke sein.

! WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät herausziehen.



- Knebelschraube der Schnitttiefeinstellung lösen.

- Erforderliche Schnitttiefe an der Skala einstellen.
- Knebelschraube festziehen.

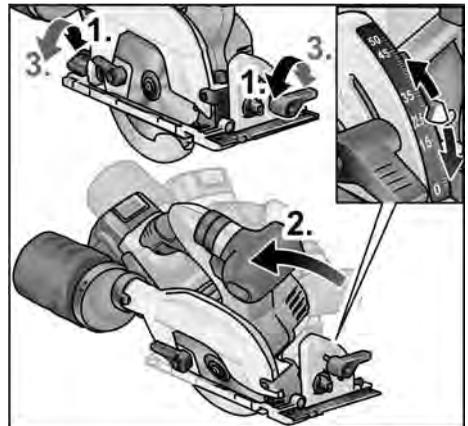
Gehrungswinkel einstellen

i HINWEIS

Bei Gehrungsschnitten ist die Schnitttiefe kleiner als der auf der Skala für die Schnitttiefe angezeigte Wert.

! WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät herausziehen.



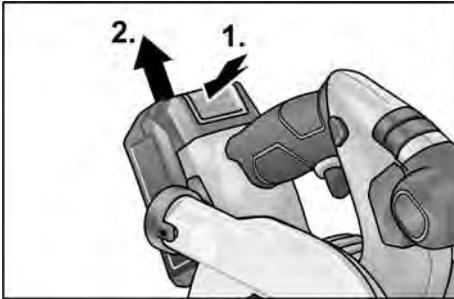
- Knebelschrauben lösen (1.).
- Erforderlichen Gehrungswinkel mit Hilfe der Skala einstellen (2.).
- Knebelschrauben festziehen (3.).

Akku einsetzen/wechseln

- Geladenen Akku bis zum vollständigen Einrasten in das Elektrowerkzeug eindrücken.



- Zum Entnehmen die Entriegelungstasten drücken (1.) und Akku herausziehen (2.).

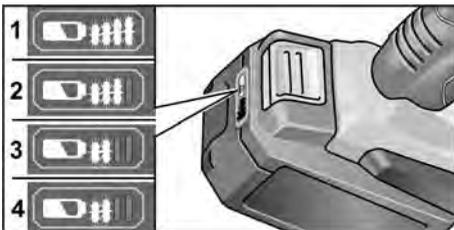


VORSICHT!

Bei Nichtgebrauch die Kontakte des Akkus schützen. Lose Metallteile können die Kontakte kurzschließen, es besteht Explosions- und Brandgefahr!

Ladezustand des Akkus

- Durch Drücken der Taste kann an den LED der Akkuzustandsanzeige der Ladezustand geprüft werden.



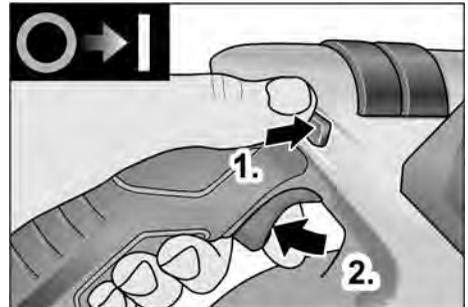
Die Anzeige erlischt nach 5 Sekunden. Blinkt eine der LED, muss der Akku geladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine LED leuchtet, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.

Ein- und Ausschalten



VORSICHT!

Aus Sicherheitsgründen wird der Schalter nicht arretiert und muss während des Sägens gedrückt gehalten werden. Die Einschaltsperr verhindert ungewolltes Einschalten und verriegelt die Schutzhaube. Säge immer erst in Arbeitsposition einschalten.



- Einschaltsperr nach links/rechts drücken und gedrückt halten (1.).
- Schalter drücken und gedrückt halten (2.).
- Einschaltsperr loslassen (wenn die Säge eingetaucht wurde).

Zum Ausschalten:

- Schalter loslassen.

Parallelanschlag



WARNUNG!

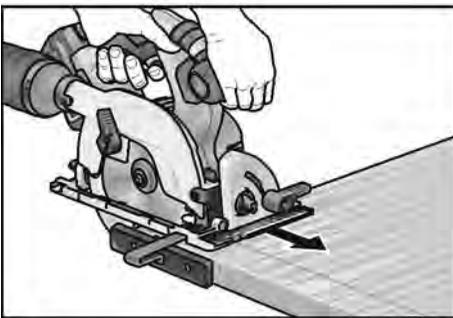
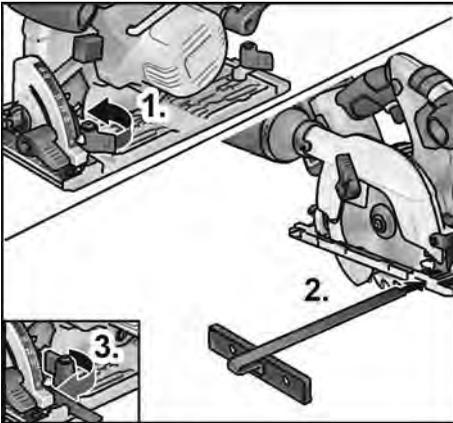
Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät herausziehen.



HINWEIS

Zur Ablage der Säge im mitgelieferten Transportkoffer muss der Parallelanschlag demontiert werden.

Der Parallelanschlag kann in Schubrichtung der Säge links oder rechts montiert werden.



- Flügelschraube/Klemmbügel/Feder zur Befestigung des Parallelanslags montieren (1.).
- Parallelanschlag einschieben und auf gewünschte Breite einstellen (2.).
- Flügelschrauben festziehen (3.).

Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug

VORSICHT!

Nach dem Ausschalten läuft das Sägeblatt noch kurze Zeit nach.

Wenn das rotierende Sägeblatt das Werkstück berührt, kann es zu einem Rückstoß kommen.

HINWEIS

Zu starker Vorschub senkt das Leistungsvermögen des Gerätes, verschlechtert die Schnittqualität und verringert die Lebensdauer des Sägeblatts.

Sägen nach Anriss

- Absaug Schlauch anschließen.
- Schnitttiefe auf das benötigte Maß einstellen.
- Bei Bedarf Gehrungswinkel einstellen.
- Netzstecker einstecken.
- Absauganlage einschalten.
- Mit der rechten Hand den Griff erfassen.
- Säge Tisch auf das Werkstück aufsetzen.
- Säge einschalten und abwarten, bis das Sägeblatt die maximale Drehzahl erreicht hat.
- Säge langsam an das Material heranhelfen.

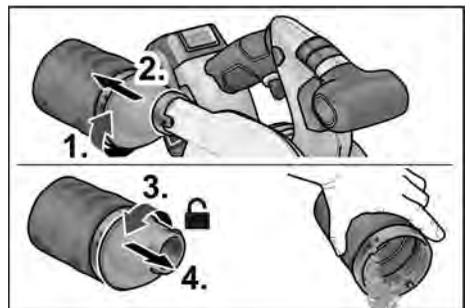
HINWEIS

Die Schnittmarkierungen am Säge Tisch zeigen die Position des Sägeblatts bei rechtwinkligem Schnitt.



- Säge mit gleichmäßigem Vorschub durch das Material führen.
- Nach Schnittende:
 - Säge ausschalten. Sägeblatt läuft noch kurze Zeit nach!
 - Beim Anheben der Säge schließt sich die Pendelschutzhaube.
- Nach Arbeitsende: Elektrowerkzeug und Zubehör gründlich reinigen.

Filter:

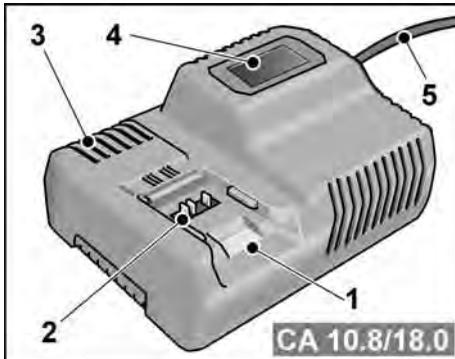




HINWEIS

Zur Bearbeitung großer Werkstücke oder zum Schneiden gerader Kanten können Sie auch eine Leiste oder ähnliches am Werkstück befestigen und die Kreissäge mit dem Säge Tisch an diesem Hilfsanschlag entlangführen.

Ladegerät



- 1 Einschubschacht für Akku
- 2 Kontakte
- 3 Lüftungsschlitze
- 4 Display zur Anzeige des Betriebszustandes
- 5 Netzkabel mit Netzstecker

Das Ladegerät CA 10.8/18.0 ist bestimmt zum Laden von FLEX-Akkus der Typen:

- AP 10.8 (2,5 Ah),
- AP 18.0 (2,5 Ah),
- AP 10.8 (5,0 Ah),
- AP 18.0 (5,0 Ah).

Hinweise für eine lange Akku-Lebensdauer



VORSICHT!

- Akkus niemals bei Temperaturen unter 0 °C bzw. über 55 °C laden.
- Akkus nicht in Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Umgebungstemperatur laden.
- Akkus und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht bedecken.
- Netzstecker des Ladegeräts nach Ende des Ladevorgangs ziehen.

Während des Ladevorgangs erwärmen sich Akku und Ladegerät. Das ist normal!

Lithium-Ionen-Akkus weisen nicht den bekannten „Memory-Effekt“ auf. Trotzdem sollte ein Akku vor dem Aufladen vollständig entladen werden und der Ladevorgang immer vollständig abgeschlossen werden.

Werden die Akkus längere Zeit nicht benutzt, Akkus teilweise geladen und kühl lagern.

Ladevorgang



VORSICHT!

Nur Originalakkus in das mitgelieferte Ladegerät einsetzen.

- Netzstecker des Ladegeräts einstecken. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays leuchtet für 2 Sekunden grün und erlischt dann wieder. Es wird OK angezeigt.



- Akku vollständig bis zum Einrasten in das Ladegerät einsetzen.
 - Im Display wird abwechselnd die Restdauer des Ladevorgangs (bis zur vollständigen Ladung des Akkus) und eine grafische Darstellung des Ladezustandes angezeigt.
 - Die Hintergrundbeleuchtung des Displays leuchtet orange, wenn der Akku weniger als 80 % geladen ist.
 - Ab 80 % Akkuladung leuchtet das Display grün und es wird OK angezeigt.

- Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Anzeige  erscheint.

Die grüne Hintergrundbeleuchtung verlischt nach kurzer Zeit.

- Akku aus dem Ladegerät entnehmen.



- Netzstecker ziehen.

HINWEIS

Wenn nach dem Einsetzen des Akkus in das Ladegerät das Display blinkt, liegt ein Fehler am Akku oder am Ladegerät vor.

 *Display blinkt langsam.
Hintergrundbeleuchtung orange.*

Der Akku ist zu heiß bzw. zu kalt. Wenn der Akku die Ladetemperatur (0°C...55°C) erreicht hat, beginnt der Ladevorgang.

 *Display blinkt schnell.
Hintergrundbeleuchtung rot.*

Akku aus dem Ladegerät entnehmen und wieder einsetzen. Bei gleicher Anzeige ist der Akku defekt. Akku austauschen oder in einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Wenn mit einem anderem Akku ebenfalls diese Fehlermeldung angezeigt wird, liegt ein Defekt am Ladegerät vor. Ladegerät von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Wartung und Pflege

WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät herausziehen.

Reinigung

Reinigung des Elektrowerkzeugs

WARNUNG!

Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.

- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.
- Säge Tisch, Einstellvorrichtungen und Schutzhaube mit Staubsauger und Pinsel reinigen.
Leichtgängigkeit der unteren Schutzhaube gewährleisten.
- Gelenke gelegentlich mit Maschinenöl einsprühen.
- Führungsschiene ebenfalls reinigen, um die Führung der Säge und damit die Genauigkeit des Schnitts nicht zu beeinträchtigen.

Ladegerät

WARNUNG!

Vor allen Arbeiten Netzstecker ziehen. Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.

- Schmutz und Staub mit einem Pinsel oder trockenem Lappen vom Gehäuse entfernen.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

HINWEIS

Die Schrauben am Motorgehäuse während der Garantiezeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise



WARNUNG!

Ausgediente Elektrowerkzeuge vor der Entsorgung unbrauchbar machen:

- netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Netzkabels,
- akkubetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Akkus.



Nur für EU-Länder:

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Rohstoffrückgewinnung statt Müll-entsorgung.

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.



WARNUNG!

Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen. Ausgediente Akkus nicht öffnen.

Nur für EU-Länder:

Gemäß Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien recycelt werden.



HINWEIS

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt.

EN 62841 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

19.06.2018

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden. Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

Contents

Symbols used in this manual	16
Symbols on the power tool	16
For your safety	16
Noise and vibration	19
Technical specifications	19
Overview	20
Instructions for use	21
Maintenance and care	26
Disposal information	26
CE-Declaration of Conformity	27
Exemption from liability	27

Symbols used in this manual



WARNING!

Denotes impending danger.
Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.



CAUTION!

Denotes a possibly dangerous situation.
Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.



NOTE

Denotes application tips and important information.

Symbols on the power tool



Before switching on the power tool, read the operating manual!



Wear goggles!



Wear ear protection!



Disposal information for the old machine (see page 26)!

For your safety



WARNING!

Before using the power tool, please read and follow:

- these operating instructions,
- the "General safety instructions" on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet-no.: 315.915),
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This power tool is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations. Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged.

- The power tool may be operated only if it is as intended,
 - in perfect working order.
- Faults which impair safety must be repaired immediately.

Intended use

The plunge saw CS 62 18.0-EC is designed

- for commercial use in industry and trade,
- for lengthwise and cross cuts with a straight cutting path,
- for cutting solid wood and board materials such as chipboard and wood-core plywood and MDF boards up to a maximum thickness of 62 mm,
- for use with circular saw blades which FLEX offers for this machine.

Not permitted are

- the use of HSS saw blades and cutting-off wheels,
- stationary use as a circular bench saw,
- use outdoors in the rain,
- use in potentially explosive areas.

Safety instructions for circular saws



WARNING!

Read and follow all safety instructions and other instructions in this manual.

Failure to observe the warnings and instructions may cause an electric shock, fire and/or serious injuries. Keep this manual in a safe place for subsequent use.

Cutting procedures

- **DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- **Never hold piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.
- **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

Kickback causes and related warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator.

When the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator.

If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.
- **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.
- **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.

- **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Guard function

- **Check guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if guard does not move freely and enclose the blade instantly. Never clamp or tie the guard so that the blade is exposed. If saw is accidentally dropped, guard may be bent.** Check to make sure that guard moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- **Check the operation and condition of the guard return spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- **Assure that the base plate of the saw will not shift while performing the "plunge cut" when the blade bevel setting is not at 90°.** Blade shifting sideways will cause binding and likely kick back.
- **Always observe that the guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

Lower guard function

- **Check lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- **Lower guard may be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts".** Raise lower guard by retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.
- **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

Additional safety instructions

- **Do not place hands in the swarf ejector.** You may be injured by the rotating parts.
- **Do not work with the saw above your head.** You do not have adequate control over the electric power tool.
- **Do not operate the electric power tool stationary.** It is not designed to be operated with a saw bench.
- **Do not use saw blades made of HSS steel.** These types of saw blades can break easily.
- **Do not saw any ferrous metals.** Glowing swarf may ignite the dust extraction.

Noise and vibration

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 62841. The A evaluated noise level of the power tool is typically:

- Sound pressure level: 83 dB(A);
- Sound power level: 94 dB(A);
- Uncertainty: K = 3 dB.

Total vibration value:

- Emission value: $a_h < 2.5 \text{ m/s}^2$
- Uncertainty: $K = 1.5 \text{ m/s}^2$



CAUTION!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.



NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 62841 and may be used to compare one tool with another. It may be

used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ.

This may significantly decrease the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.



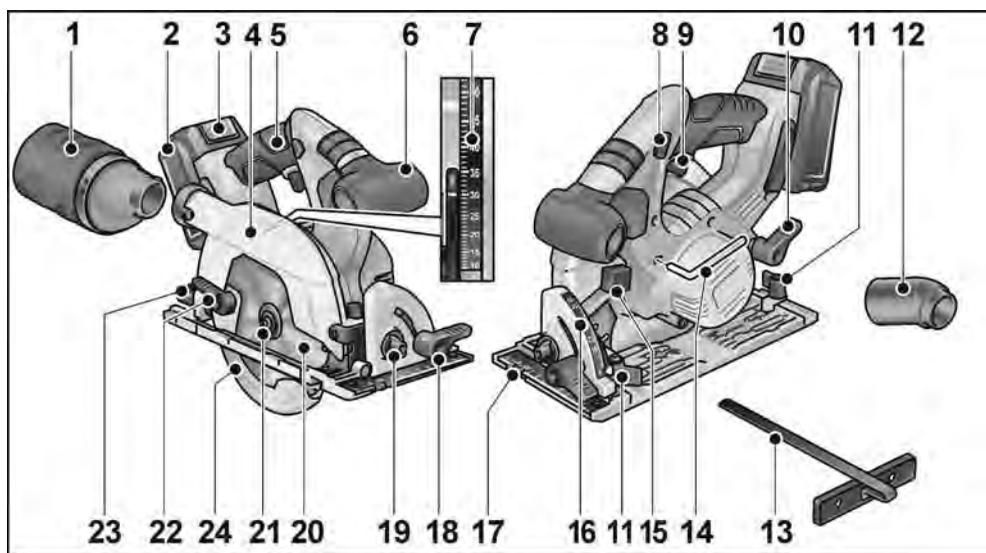
CAUTION!

Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).

Technical specifications

		CS 62 18.0-EC
Machine type		Hand circular saw
Battery	Ah	5
Charging time (Battery 5 Ah)	min	max. 45
Idling speed	r.p.m.	5,000
Saw blade mounting hole	mm	20
max. saw blade-diameter	mm	165
max. cutting width	mm	1.6
max. blank thickness	mm	1.0
max. cutting depth	mm	62
max. mitre cut		50°
Weight according to "EPTA Procedure 01/2003" (with battery 5 Ah)	kg	3.9
Weight battery	kg	0.72
Angle presetting		22.5°, 45°, 50°

Overview



- | | | | |
|----|-----------------------------------------------|----|--------------------------------------------|
| 1 | Filter | 14 | Hexagon-socket key |
| 2 | Battery | 15 | Spindle locking button |
| 3 | Rechargeable battery release | 16 | Mitre angle scale |
| 4 | Guard hood | 17 | Base plate |
| 5 | Handle | 18 | Clamping lever for mitre angle |
| 6 | Auxiliary handle | 19 | Angle preselection |
| 7 | Cutting depth scale | 20 | Circular saw blade |
| 8 | Activation lock for ON/OFF switch | 21 | Clamping bolt with clamping flange |
| 9 | ON/OFF switch | 22 | Pull back lever for swing guard |
| 10 | Clamping lever for cutting depth preselection | 23 | Clamping bolt for mitre angle preselection |
| 11 | Clamping bolt for parallel stop | 24 | Swing guard (lower guard) |
| 12 | Connection | | |
| 13 | Parallel stop | | |

Instructions for use



WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Before switching on the power tool

Unpack power tool and accessories and check that no parts are missing or damaged.

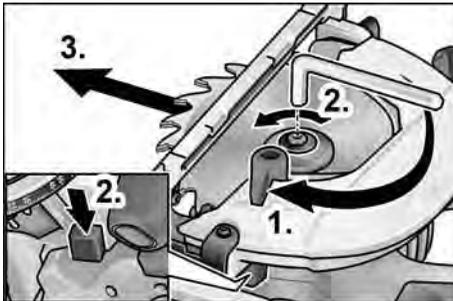
Attaching or changing the saw blade



NOTE

It is recommended to use only circular saw blades which FLEX offers for use with this machine.

- Only use saw blades with a diameter corresponding with the inscriptions on the saw.
- Select the correct saw blade for the material to be sawn.
- Only use saw blades with a speed rating that is equal to or higher than the speed specified on the electric tool.
- Only use saw blades specified by the manufacturer that comply with EN 847-1.



WARNING!

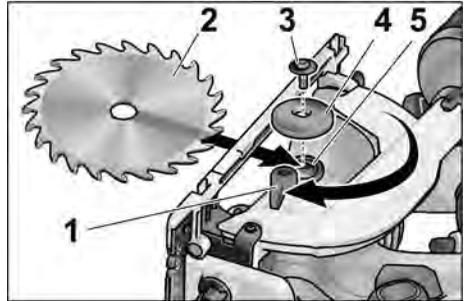
Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

- Press and hold down the spindle lock.
- Loosen clamping screw anti-clockwise using enclosed hexagon-socket key.
- Unscrew clamping screw (3) and remove front clamping flange (4).
- Take saw blade (2) downwards out of the housing.



CAUTION!

- Note installation position of back (5) and front clamping flange (4).
- The cutting direction of the teeth (direction of arrow on the saw blade) and direction-of-rotation arrow on the housing must agree.



- Clean rear (5) and front clamping flange (4) as required.
- Insert saw blade from below into the housing.
- Attach the front clamping flange (4) and manually tighten the locking screw (3) in a clockwise direction.
- Press and hold down the spindle lock. Tighten clamping screw (3) with hexagon-socket key.

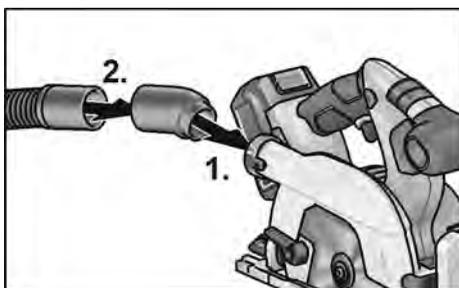
Dust extractor



WARNING!

Dust released from materials, such as lead paints, some types of wood, minerals and metal, may be hazardous to the operator or people in the vicinity. Inhaling or touching these dusts may result in respiratory diseases and/or allergic reactions.

- Ensure the work place is well ventilated!
 - If possible, use external dust extraction.
 - It is recommended to wear a respirator mask belonging to filter class P2.
- Prevent dust from accumulating at the workplace. Dust can easily ignite.



- Insert connection (1.).
- Secure suction hose with adapter on connection (2.).
- Connect extraction hose to the dust extraction system.
Follow the operating instructions for the dust extraction system!
Check the attachment!

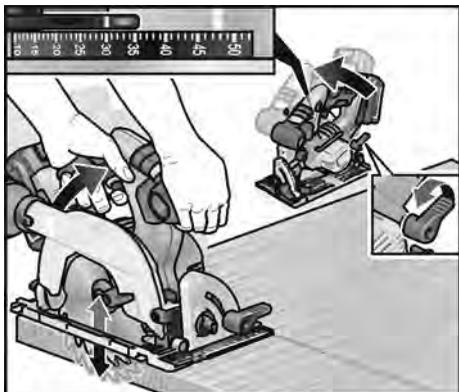
Setting the cutting depth

i NOTE

To ensure optimum cutting results, the cutting depth should be 2–5 mm greater than the material thickness to be cut.

! WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

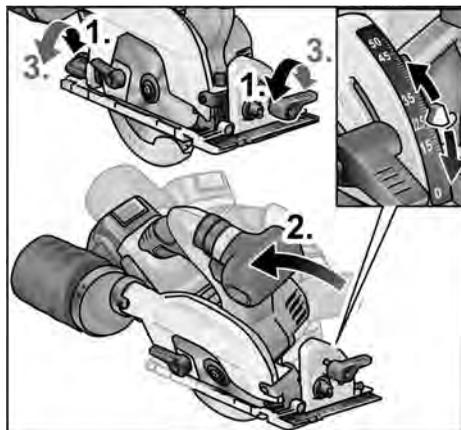


- Loosen toggle screw of the cutting depth setting.
- Set required cutting depth on the scale.
- Tighten toggle screw.

Setting the mitre angle

i NOTE

In the case of mitre cuts, the cutting depth is less than the value displayed on the scale for the cutting depth.



! WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

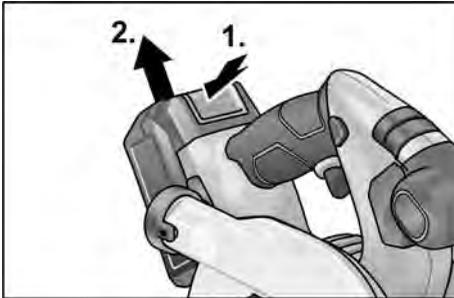
- Loosen the T-screws (1.).
- Set required mitre angle with the aid of the scale (2.).
- Tighten the T-screws (3.).

Inserting/replacing the battery

- Press the charged battery into the power tool until it clicks into place.



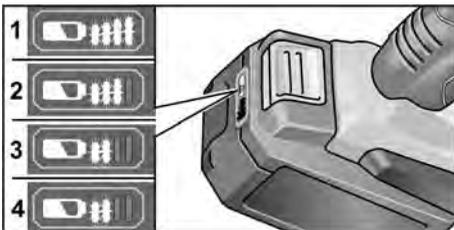
- To remove, press the release button (1.) and pull out the battery (2.).



CAUTION!
Protect the battery contacts when the battery is not being used. Loose metal parts may short-circuit the contacts – Explosion and fire hazard!

Battery state of charge

- Press the button to check the state of charge at the state of charge indicator LEDs.



The indicator goes out after 5 seconds.

If one of the LEDs flashes, the battery must be recharged. If none of the LEDs light up after the button is pressed, the battery is faulty and must be replaced.

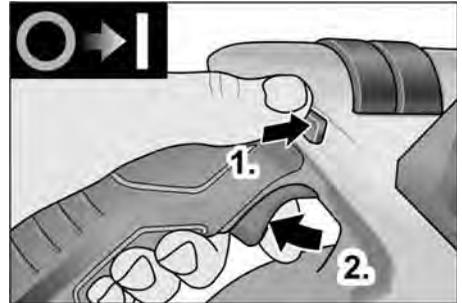
Switching on and off



CAUTION!

For reasons of safety the switch is not locked and must be held down during sawing.

The switch interlock prevents the power tool from being switched on unintentionally. Initially always switch on saw in working position.



- Press up and hold down the switch interlock (1.).
- Press and hold down the switch (2.).
- Release switch interlock (when the saw has been plunged).

Switching off:

- Release the switch.

Parallel stop



WARNING!

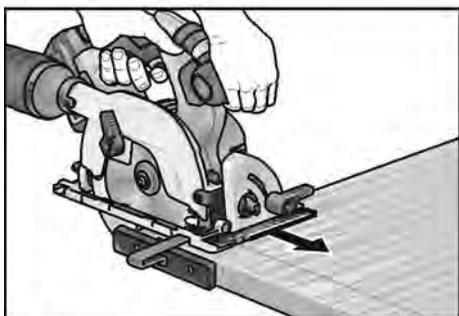
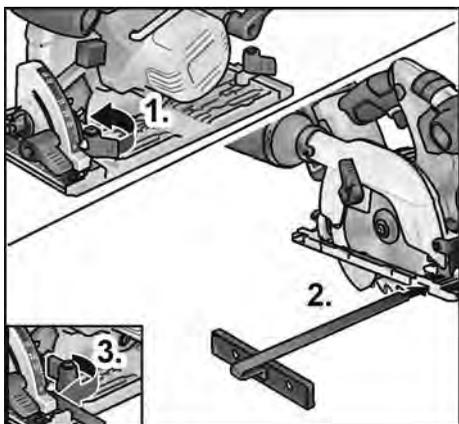
Remove the battery before carrying out any work on the power tool.



NOTE

Before the saw can be placed in the supplied transportation case, the parallel stop must be removed.

The parallel stop can be attached on the left or right in the direction of thrust of the saw.



- Attach wing screw/clamping bracket/spring for mounting the parallel stop (1.).
- Insert parallel stop and set to required width (2.).
- Tighten the wing screw (3.).

Working with the power tool

CAUTION!

After the power tool has been switched off, the saw blade continues running briefly. When the rotating saw blade touches the workpiece, the power tool may recoil.

NOTE

Excessive feed reduces the performance of the power tool, impairs the cutting quality and reduces the service life of the saw blade.

Sawing along a scribe mark

- Connect extraction hose.
- Set cutting depth to the required dimension.
- If required, set mitre angle.

- Switch on dust extraction system.
- Hold the handle with your right hand.
- Place saw bench on the workpiece.
- Switch on saw and wait until the saw blade has reached the maximum speed.
- Slowly feed the saw along the material.

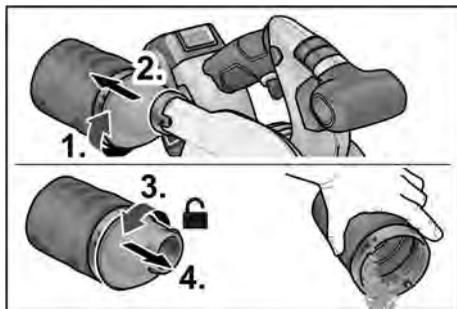
NOTE

The cut marks on the saw bench show the position of the saw blade for a right-angle cut.



- Feed the saw evenly through the material.
- After cutting:
 - Switch off the saw. Saw blade continues running briefly!
 - When the saw is lifted, the saw blade returns to the initial position and the guard is locked.
- At the end of work:
 - Thoroughly clean the electric power tool and accessories.

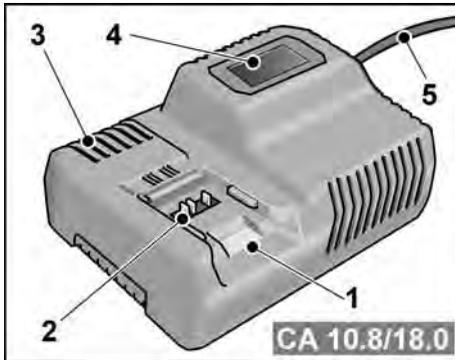
Filter:



NOTE

To process large workpieces or to cut straight edges, you can also attach a bar or similar implement to the workpiece and guide the circular saw with the saw bench along this auxiliary stop.

Charger



- 1 Insertion slot for battery
- 2 Contacts
- 3 Ventilation slots
- 4 Operating state display
- 5 Power cord with mains plug

The CA 10.8/18.0 charger is designed to charge FLEX batteries of the following types

- AP 10.8 (2.5 Ah),
- AP 18.0 (2.5 Ah),
- AP 10.8 (5.0 Ah),
- AP 18.0 (5.0 Ah).

Tips for a long battery service life

CAUTION!

Never charge batteries at temperatures below 0 °C or above 55 °C.

Do not charge batteries in environments with high air humidity or ambient temperature

Do not cover batteries and the charger during the charging process.

Pull out the charger mains plug at the end of the charging process.

Battery and charger heat up during the charging process. This is perfectly normal!

Lithium-ion batteries do not exhibit the established "memory effect". Nevertheless, a battery should be completely discharged before charging and the charging process should always be fully completed.

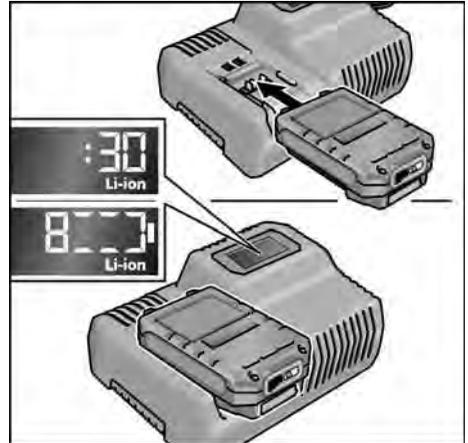
If batteries are not used for an extended period of time, store them partially charged in a cool place.

Charging process

CAUTION!

Insert only original batteries in the supplied charger.

- Insert the charger mains plug. The display backlighting lights up green for 2 seconds and then goes out again. OK is displayed.



- Insert the battery fully into the charger until it clicks into place.
 - The time remaining in the charging process (until the battery is fully charged) and a graphic representation of the state of charge are shown alternately in the display.
 - The display backlighting lights up orange when the battery is charged less than 80%.
 - When the battery charge reaches 80% the display lights up green and OK is indicated.
- The battery is fully charged when the display **OK 8888** appears.

The green backlighting goes out after a short time.

- Remove the battery from the charger.



- Pull out the mains plug.

i NOTE

If the display flashes after the battery is inserted in the charger, there is a fault in the battery or in the charger.



Display flashes slowly.
Backlighting orange.

The battery is too hot or too cold. The charging process starts when the battery reaches the charging temperature (0°C...55°C).



Display flashes rapidly.
Backlighting red.

Remove the battery from the charger and insert again. If the same display persists, the battery is faulty. Replace the battery or have it checked at an authorised repair shop.

If this error message is displayed again with a different battery, this indicates that there is a fault in the charger. Have the charger checked at an authorised repair shop.

Maintenance and care



WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Cleaning

Cleaning the electric power tool



WARNING!

Do not use water or liquid detergents.

- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.
- Clean saw bench, setting devices and guard using a vacuum cleaner and brush. Ensure that the lower guard moves smoothly.
- Occasionally spray joints with machine oil.
- Also clean the guide rail, otherwise the saw will not be guided properly resulting in an inaccurate cut.

Charger



WARNING!

Before performing any work, pull out the mains plug. Do not use water or liquid detergents.

- Remove dirt and dust from the housing with a brush or a dry cloth.

Repairs

Repairs may be carried out by an authorised customer service centre only.



NOTE

During the warranty period do not loosen the screws on the motor housing. Non-compliance will deem the guarantee obligations of the manufacturer null and void.

Spare parts and accessories

Other accessories, in particular insertion tools, can be found in the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

www.flex-tools.com

Disposal information



WARNING!

Render redundant power tools unusable:

- mains operated power tool by removing the power cord,
- battery operated power tool by removing the battery.



EU countries only.

Do not dispose of electric power tools in the household waste!

In accordance with the European

Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and its incorporation into national law, used power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



Raw material recovery instead of waste disposal.

Device, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Plastic parts are identified for recycling according to material type.

⚠ WARNING!

Do not throw batteries into the household waste, fire or water. Do not open used batteries.

EU countries only:

In accordance with Directive 2006/66/EC defective or used batteries must be recycled.

**NOTE**

Please ask your dealer about disposal options!

CE-Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents:

EN 62841 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

19.06.2018

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product. The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the product or by use of the product with products from other manufacturers.

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15
71711 Steinheim/Murr

Tel. +49 (0) 7144 828-0
Fax +49 (0) 7144 25899

info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
